



PRESSEMITTEILUNG

Donnerstag, 10. September 2015

---

## Einladung an die Redaktion

### Bremerhavens Repair Café wieder geöffnet

**Was macht man mit einem Toaster, der nicht mehr funktioniert? Oder mit dem kaputten Lieblingsspielzeug? Oder mit einem Pullover mit Mottenlöchern? Wegwerfen? Das braucht man nicht, denn am Samstag, 12. September, beendet das Repair Café der Seestadt seine Sommerpause.**

In der Werkstatt 212, Alte Bürger 212, drehte sich am kommenden Samstag alles ums Reparieren. Von 12 Uhr bis 17 Uhr haben Bürgerinnen und Bürger wieder die Möglichkeit, mit defekten Alltagsgegenständen vorbeizukommen und diese mit Freiwilligen gemeinsam zu reparieren. Mitgebracht werden können Toaster, Lampen, Föhne, Computer sowie Spielzeug.

„Wir wollen etwas gegen die Wegwerfgesellschaft und die Kurzlebigkeit vieler Elektrogeräte tun und damit einen Teil zum Schutz von Mensch und Umwelt beitragen“, sagt die 14-jährige Swantje Malin Schäfer vom Jugendklimarat Bremerhaven, auf dessen Initiative das erste Repair Café in der Seestadt eröffnet hat. Umweltdezernentin Frau Dr. Susanne Benöhr-Laqueur: „Das Engagement der Jugendlichen ist absolut bemerkenswert und ich freue mich sehr, dass sie durch ihre Projekte einen Beitrag zum Kurs Klimastadt leisten.“

Indem er Werbung fürs Reparieren macht, möchte der Jugendklimarat zur Reduzierung des Müllbergs beitragen. „In Deutschland werfen wir unfassbar viel weg. Auch Gegenstände, denen fast nichts fehlt und die nach einer einfachen Reparatur wieder ordentlich zu gebrauchen wären. Wir möchten, dass Kaputtes oder Gebrauchtes wieder benutzbar gemacht wird“ erklärt Maurice Frost (18) vom Jugendklimarat.

Sinn des Cafés sei es nicht, seine Sachen abzugeben und wieder abzuholen - viel mehr soll gemeinsam nach einer Lösung gesucht und Wissen weitergegeben werden. Angenehmer

Nebeneffekt: Bei Kaffee und Kuchen entwickelt sich so manches gutes Gespräch über die technischen Details. Reparaturen sparen Geld und kostbare Grundstoffe und leisten zudem einen Beitrag zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes. Ab sofort findet das Repair Café wieder jeden zweiten Samstag im Monat statt. „Wir benötigen stets freiwillige Helfer und heißen jeden willkommen, der Interesse daran hat uns zu unterstützen“ informiert Maurice weiter.

Der Jugendklimarat ist ein Projekt des Klimastadtbüros des Umweltschutzamtes Bremerhaven. Er soll die Beteiligung Jugendlicher am kommunalen Klimaschutz und bei der Entwicklung von Anpassungsmaßnahmen an die Folgen des Klimawandels sicherstellen. Diese Beteiligungsrechte sind in der Bremerhavener Stadtverfassung geregelt.

Unterstützt wird er vom Schuldezernat Bremerhaven, dem Stadtjugendring Bremerhaven, dem Klimahaus 8° Ost Bremerhaven, dem Alfred-Wegener-Institut, Bremerhaven Bus, der Deutsche Klimastiftung, der Hochschule Bremerhaven und dem Klimabüro für Polargebiete und Meeresspiegelanstieg. Ferner begleitet die Arbeitsgemeinschaft Didaktik der Biologie der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg das Gremium über drei Jahre wissenschaftlich.

Die Redaktionen sind herzlich willkommen.

**Anlass: Repair Café**

**Termin: Samstag, 12. September, 12 Uhr**

**Ort: Werkstatt 212, Alte Bürger 212**